

Haus- und Familienpfleger/in

Berufstyp	Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (landesrechtlich geregelt)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Berufsfachschule



■ Was macht man in diesem Beruf?

Haus- und Familienpfleger/innen unterstützen - meist vorübergehend - Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen und aus allen Altersschichten. Beispielsweise erledigen sie in Familienhaushalten selbstständig und planvoll Arbeiten anstelle von erkrankten Familienmitgliedern, versorgen kranke oder pflegebedürftige Personen bzw. Menschen mit Behinderung und greifen alleinstehenden älteren Menschen im Alltag unter die Arme.

In der Familienpflege erledigen sie nicht nur den Haushalt, kaufen ein, sorgen für Wäsche und Mahlzeiten und halten dabei vorgegebene Budgets und Absprachen ein. Sie betreuen auch die im Haushalt lebenden Kinder und unterstützen diese in der ungewohnten Situation durch Zuspruch und praktische Unterstützung. Sind sie bei pflegebedürftigen Menschen eingesetzt, übernehmen Haus- und Familienpfleger/innen Grundpflege- und Behandlungspflegeleistungen nach ärztlicher Vorgabe. In Beobachtungsprotokollen dokumentieren sie den Gesundheitszustand der Betreuten bzw. die Pflegesituation im jeweiligen Fall, in Betreuungsprotokollen belegen sie ihre erbrachten Leistungen.

■ Wo arbeitet man?

Haus- und Familienpfleger/innen arbeiten hauptsächlich in Einrichtungen des Sozialwesens, z.B. bei Sozialstationen oder ambulanten Familienpflegediensten.

Sie sind an wechselnden Einsatzorten tätig, zum einen in den Räumlichkeiten der sozialen Einrichtungen, zum anderen direkt in den Privatwohnungen der zu betreuenden Menschen. Schriftliche Arbeiten, z.B. das Erstellen von Protokollen, erledigen sie im Büro am Computer.

■ Worauf kommt es an?

- Ein hohes Maß an **Verantwortungsbewusstsein** ist für die Tätigkeit unabdingbar, wenn sie in der Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung Verbände wechseln und Medikamente verabreichen. Wichtig sind auch **Einfühlungsvermögen** und **psychische Stabilität**, um etwa in schwierigen Situationen angemessen reagieren zu können. **Kommunikationsfähigkeit** und **Kontaktbereitschaft** zu Menschen aller Altersgruppen sind zudem erforderlich.
- Interesse an **Kunst** und **Musik** ist hilfreich, da Haus- und Familienpfleger/innen auch die Freizeit mit den betreuten Kindern und Jugendlichen gemeinsam gestalten. Wer ein Musikinstrument beherrscht oder gut malen, zeichnen und basteln kann, ist hier im Vorteil.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Die Auszubildenden erhalten während der schulischen Ausbildung keine Vergütung. An manchen Schulen fallen für die Ausbildung Kosten an, z.B. Schulgeld, Aufnahme- und Prüfungsgebühren.

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?








Meist wird für die Ausbildung der **Hauptschulabschluss** (je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife, erster allgemeinbildender Schulabschluss, erfolgreicher Abschluss der Mittelschule) vorausgesetzt. In manchen Bundesländern wird ein **mittlerer Bildungsabschluss** verlangt.

■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Haus- und Familienpfleger/zur Haus- und Familienpflegerin nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen:

- Hauswirtschaftshelfer/in/-assistent/in
- Hauswirtschafter/in
- Fachkraft - Pflegeassistentin
- Altenpflegehelfer/in

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Schulische Ausbildungsplätze findet man in KURSNET - Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Betriebliche Ausbildungsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de - MEIN START IN DIE AUSBILDUNG: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Mein Beruf >> Berufe von A-Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufsinformationszentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufsinformationszentren
	Telefonnummern für einen Termin zum Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit findet man hier: http://arbeitsagentur.de >> Partner vor Ort